

(d) Block IV besteht in Hs. D, fol. 22^{rv}, lediglich aus Nr. 17 (*De militia seculari*). Hs. C, S. 72–96, hat dagegen außer Nr. 17 noch vier weitere Texte bzw. Textgruppen, die in D größtenteils fehlen. Da zwei davon aber noch in anderen Handbuch-Hss. überliefert sind, hat hier Hs. D möglicherweise einiges aus der gemeinsamen Vorlage von CD weggelassen. Hs. C, S. 72–96 enthält³²:

S. 72–83: *Incipit ordo confessionis Sancti Hieronymi* ...: Lateinisch-späلتenglisches Handbuch für den Gebrauch eines Beichtvaters, unter anderem auch in den Hss. JS enthalten (vgl. Cameron, *List of Old English Texts*, Nr. B. 11. 4); ed. Fowler, *Anglia* 83 (1965) S. 1–34.

S. 83–91: *DE FIDE CATHOLICA. Primum omnium ammonemus ... gloria domino nostro Iesu Christo*: Karl d. Gr., *Admonitio generalis*, Kap. 61–75; 77–78; 80–82 (ed. A. Boretius, *MGH Capit.* 1, Nr. 22); in C wohl daraus entnommen und nicht aus Ansegis, *Collectio capitularium* (ed. A. Boretius, *MGH Capit.* 1, Nr. 183).

S. 91–93: *INCIPIT DE REGULA CANONICORUM. Leg[al]ibus institutis ... eo opitulante pervenire mereantur. Amen*: Concilium Aquisgranense (816), Kap. 145; ed. A. Werminghoff, *MGH Conc.* 2.1, S. 419–421 (Nr. 39 A) = Ps.-Amalarius, *De regula canonicorum*, Kap. 145; Migne PL 105, Sp. 932–934. Der gleiche Text noch einmal in C, S. 158–160. – Auszüge aus dem Aachener Konzil von 816 (Ps.-Amalarius) ferner in Hs. K, fol. 18–23; 80–82.

S. 93–94: *DE MILITIA SECULARI*: In Hs. D, fol. 22^{rv} = Nr. 17.

S. 94–96: *INCIPIT QUALITER SACERDOS SUSCIPERE DEBEAT PENITENTES*: Stücke aus Poenitentialien (Poen. Ps.-Romanum; Poen. Cummeani; Poen. Ps.-Theodori) und den Excerptiones Ps.-Ecgberti (letztere in ähnlicher Form bereits in C, S. 69–70); siehe dazu James, *Catalogue*, Bd. 2, S. 19. Die Überschrift und ein Teil des Textes ähneln zwar Hs. D, Nr. 13 (vgl. Fehr, *Hirtenbriefe*, S. 243); D zeigt aber größere Übereinstimmung mit I, fol. 155^{rv} (= Loyn Nr. 30 d) und O, S. 238 f. (ed. Fehr, S. 243 f. unter Nr. 34).

(e) Block V enthält Nr. 18–21: Texte über Ehe- und Verwandtschaftsprobleme, die z.T. auch in den Excerptiones Ps.-Ecgberti c. 121, 128, 132–133 (Thorpe) zu finden sind. Da CD die Texte in genau der gleichen Reihenfolge haben (C, S. 62–69; D, fol. 22^v–25^r), dürfte dies auch die Reihenfolge der gemeinsamen Vorlage gewesen sein, zumal sich Block V in dieser Zusammenstellung offenbar nur in Hss. CD findet. Er müßte aber einmal im Zusammenhang mit den Excerptiones Ps.-Ecgberti genauer untersucht werden. In der Vorlage von CD war Block V vielleicht Bestandteil von Block I, vgl. die Reihenfolge der Blöcke in Hs. C: S. 60–62 = Ib; 62–69 = V; 69–71 = Ic. Die ursprüngliche Reihenfolge war dementsprechend möglicherweise Ia, Ib, V, Ic.

³²) Für weitere Details siehe James, *Catalogue*, Bd. 2, S. 19; Ker Nr. 53.